

A N T R A G

der Abgeordneten Thomas Reich, Olga Petersen, ..., (AfD Fraktion)

Betr.: Sofortige Öffnung von Kosmetikstudios, Schönheitssalons und Fußpflegestudios

Seit dem 4. Mai 2020 arbeiten Friseure oft bis in die Abendstunden, um den enormen Andrang von Kunden zu bewältigen. Im Gegensatz dazu bleiben Kosmetik- und Schönheitssalons wie auch Fußpflegestudios in der Corona-Krise weiterhin geschlossen. Als der Senat am 5. Mai 2020 weitere Lockerungen der Corona-Maßnahmen ankündigte, blieben diese Berufsgruppen erneut außen vor.

Zwar werden Museen, Gedenkstätten und Zoos nun unter Auflagen wieder öffnen dürfen, auch soll Sport im Freien wieder möglich sein, doch die Kosmetiksalons müssen sich weiter gedulden. „Kein Signal, noch nicht einmal eine Erwähnung des Kosmetikerhandwerks. Unsere Mitgliedsbetriebe sind wütend. Und wir können das gut verstehen“, fasst Christiane Engelhardt, Sprecherin der Handwerkskammer Hamburg, die Stimmungslage in der Branche zusammen. (Hamburger Abendblatt 06.05.2020)

Der Senat wird aufgefordert:

1. Kosmetikstudios, Schönheitssalons und Fußpflegestudios den Friseurbetrieben gleich zu stellen und eine sofortige Öffnung zu genehmigen.
2. Flankierend zur Öffnung der genannten Betriebe (Branche) unter Einhaltung des vom Kosmetikverbandes (VKE und VCP) erstellten Hygienekonzeptes Kontrollen durchzuführen.